

Zeitschrift: Kunst + Architektur in der Schweiz = Art + architecture en Suisse = Arte + architettura in Svizzera
Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte
Band: 46 (1995)
Heft: 3: Tessin = Tessin = Ticino

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



NIKE

G S K
S H A S
S S A S

Tage der Kulturgüter 1995 Les Journées Européennes du Patrimoine 1995

Samstag, 9. September 1995

Schlösser, Burgen und historische Landsitze

in verschiedenen Regionen unseres Landes öffnen dieses Jahr im Rahmen der «Tage der Kulturgüter» am Samstag, 9. September 1995, ihre Tore und lassen die Bevölkerung ihre oft verborgene Schönheit entdecken.

Ziel der «Tage der Kulturgüter»

ist es, bedeutende Baudenkmäler auf dem Gebiet der ganzen Schweiz einer breiten Masse zu öffnen, die Besucherinnen und Besucher mit den geschichtlichen und baugeschichtlichen Hintergründen vertraut zu machen, Funktion und Aufgabe des Denkmals in Vergangenheit und Gegenwart zu erläutern sowie auf Probleme seiner Erhaltung aufmerksam zu machen. Die Besichtigungen finden unter fachkundiger Führung statt und sind kostenlos.

Die Organisation

wird von der Nationalen Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung (NIKE) und der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK) in Zusammenarbeit mit den Kantonen und Städten und mit Unterstützung des Bundesamtes für Kultur (BAK), der Vereinigung der Schweizer Denkmalpfleger (VSD) und der Stiftung Pro Patria wahrgenommen. Partner für die Durchführung vor Ort sind die Kantone und Städte mit ihren zahlreichen Mitwirkenden in und bei den einzelnen Objekten.

24 LUZERN

Unter dem Titel «Restaurierte Schlösser – Schlösser in Restaurierung» präsentiert der Kanton Luzern vier Objekte, die einen repräsentativen Einblick in die Aufgaben heutiger Denkmalpflege vermitteln.

Schlösser
Während der «Tage der Kulturgüter» im September 1995 sind vier Schlösser im Kanton Luzern restauriert oder in der Restaurierung. Die Objekte sind: Schloss Wartensee, Schloss Wyher, Schloss Heidegg und Schloss Steinhof.

Schlösser Wartensee – spätgotisches Landschlösschen
Das Schloss Wartensee ist ein spätgotisches Landschlösschen, das im Jahr 1510 erbaut wurde. Es ist ein hervorragendes Beispiel für die Schweizer Renaissancearchitektur.

Schlösser Wyher – malerische ehemalige Wasserburg
Das Schloss Wyher ist eine malerische ehemalige Wasserburg, die im Jahr 1510 erbaut wurde. Es ist ein hervorragendes Beispiel für die Schweizer Renaissancearchitektur.

Schlösser Heidegg – von der wehrhaften Burg zum repräsentativen Landsitz
Das Schloss Heidegg ist eine wehrhafte Burg, die im Jahr 1510 erbaut wurde. Es ist ein hervorragendes Beispiel für die Schweizer Renaissancearchitektur.

Schlösser Steinhof – imposantes Werk eines Liebhaberarchitekten
Das Schloss Steinhof ist ein imposantes Werk eines Liebhaberarchitekten, das im Jahr 1510 erbaut wurde. Es ist ein hervorragendes Beispiel für die Schweizer Renaissancearchitektur.

LUZERN 25

Eine Zeitung erscheint

auf den Tag der Kulturgüter hin. Sie wird von der GSK und der NIKE herausgegeben und gibt in übersichtlicher Art und Weise Auskunft über die geöffneten Objekte und alle wissenswerten Details (Zugang, Öffnungszeiten, Zutritt, Führungen etc.). Die Zeitschrift wird sämtlichen GSK-Mitgliedern zugestellt.

Nähere Informationen

erteilt: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK), Pavillonweg 2, 3001 Bern, Tel. 031/301 42 81, Fax 031/301 69 91

Der spezialisierte
Kunstversicherer
- weltweit!



Nordstern
Versicherungs-AG

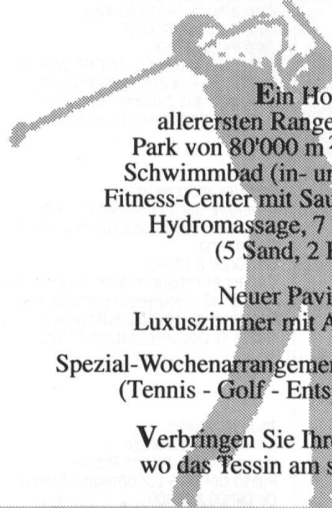
Zypressenstrasse 76, 8040 Zürich
Telefon 01/242 82 50, Telefax 01/242 55 75

Köln Wien Brüssel Zürich
Paris London Mailand New York



CASTELLO DEL SOLE

Ferienenerlebnis Tessin



Ein Hotel
allerersten Ranges mit einem
Park von 80'000 m², Privatstrand,
Schwimmbad (in- und outdoor 28°),
Fitness-Center mit Sauna, Thermarium,
Hydromassage, 7 Tennisplätze
(5 Sand, 2 Halle).

Neuer Pavillon:
Luxuszimmer mit Air-Condition
Spezial-Wochenarrangements ab 23. September
(Tennis - Golf - Entspannung total)

Verbringen Sie Ihre Ferien dort,
wo das Tessin am schönsten ist.

ASCONA



6612 ASCONA
Tel. 093/35 02 02 Fax 093/36 11 18

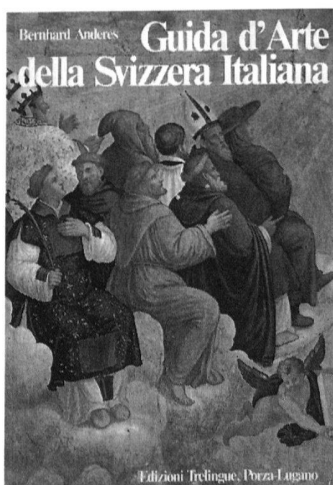


Aktion: Kunstführer Tessin in italienischer Sprache

Guida d'Arte della Svizzera Italiana

Fr. 15.- statt Fr. 31.- (Mitgliederpreis)

Der nach wie vor aktuelle Band führt zu den Kunstschätzen des Kantons Tessin und der italienischsprachigen Bündner Täler. Von Bernhard Anderes/Letizia Serandrei, Edizione Trelingue, Porza-Lugano 1980, herausgegeben von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte, 17x24 cm, 480 Seiten, mit 490 schwarzweissen Abbildungen, broschiert.



Bestellung

Ich bin GSK-Mitglied und bestelle ___ Exemplar(e)

Guida d'Arte della Svizzera Italiana

(in italienischer Sprache)

zum Aktionspreis von Fr. 15.-

zuzüglich Porto- und Verpackungskosten

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Bitte senden Sie Ihre Bestellung bis zum 30. Oktober 1995 an GSK, Pavillonweg 2, Postfach, 3001 Bern (Fax 031/301 69 91)

**ESCURSIONI ACCOMPAGNATE
LUGLIO - OTTOBRE 1995**

**EXCURSIONS ACCOMPAGNEES
JUILLET - OCTOBRE 1995**

**BEGLEITETE AUSFLÜGE
JULI-OKTOBER 1995**

**GUIDED HIKING TOURS
JULY - OCTOBER 1995**

Tutti i martedì
Itinerario escursionistico
Biasca-Nara-Sentiero Alto-
Alpe Cardosa-Biasca
Ritrovo 09.00 / rientro 17.00
Stazione FFS Biasca
Costo Fr. 60.- (ragazzi accompagnati 50%)
Compr. pranzo in capanna, bus, funivia,
guida, documentazione

Tous les mardis
Excursion alpine
Biasca-Nara-Sentiero Alto-
Alpe Cardosa-Biasca
De 09h00 à 17h00,
Départ et retour: gare CFF de Biasca
Prix: fr. 60.- (jeunes accompagnés 50%)
Déjeuner à la cabane, bus, téléphérique,
guide et documentation compr.

Jeden Dienstag
Wanderausflug
Biasca Nara-Sentiero Alto-
Alpe Cardosa-Biasca
Von 09.00 - 17.00 Uhr,
Ab Bahnhof SBB Biasca
Preis: Fr. 60.- (Jugendliche in Begleitung 50%)
inkl. Mittagessen in der Hütte, Bus,
Luftseilbahn, Wanderleiter und
Dokumentation

Every Tuesday
Hiking itinerary
Biasca-Nara-Sentiero Alto-
Alpe Cardosa-Biasca
From 9 a.m. until 5 p.m.,
Starting point: railway station Biasca
Price: fr. 60.- (young people in company
of adults 50%)
incl. of lunch in the refuge hut, bus, aeri-
al cableway, guide, documentation

Tutti i mercoledì
Itinerario storico-architettonico
Castelli, fortificazioni e musei
a Bellinzona
Ritrovo 10.00 / rientro 17.00
Corte di Palazzo Civico Bellinzona
Costo Fr. 40.- (ragazzi accompagnati 50%)
Compr. pranzo al grotto, entrata
ai musei, guida, documentazione

Tous les mercredis
Itinéraire dans l'histoire et l'architecture
châteaux, fortifications, musées de
Bellinzona
De 10h00 à 17h00,
Départ et retour: mairie de Bellinzona
Prix: fr. 40.- (jeunes accompagnés 50%)
Déjeuner au grotto, entrée aux musées,
guide et documentation compr.

Jeden Mittwoch
Historisch-architektonischer Weg
Burgen, Festungen und
Museen von Bellinzona
Von 10.00 - 17.00 Uhr,
Ab Stadthaus von Bellinzona
Preis: Fr. 40.- (Jugendliche in Begleitung 50%)
inkl. Mittagessen im Grotto,
Eintrittskarte für die Museen,
Leiter und Dokumentation

Every Wednesday
Historical-architectonical itinerary
castles, fortresses and
museums of Bellinzona
From 10 a.m. until 5 p.m.,
Starting point: town hall of Bellinzona
Price: fr. 40.- (young people in company
of adults 50%)
incl. of lunch in the «grotto», entrance-
tickets to the museums, bus, guide, doc-
umentation

Tutti i giovedì
Itinerario naturalistico
Biasca-Piotta-Ritom-Piora-
Passo del Sole-Lucomagno-Biasca
Ritrovo 09.00 / rientro 18.00
Stazione FFS Biasca
Costo Fr. 60.- (ragazzi accompagnati 50%)
Compr. pranzo in capanna, bus, guida,
documentazione

Tous les jeudis
Itinéraire naturaliste
Biasca-Piotta-Ritom-Piora-
Passo del Sole-Lucomagno-Biasca
De 09h00 à 18h00,
Départ et retour: gare CFF de Biasca
Prix: fr. 60.- (jeunes accompagnés 50%)
Déjeuner à la cabane, bus, guide et
documentation compr.

Jeden Donnerstag
Naturwanderung
Biasca-Piotta-Ritom-Piora-
Passo del Sole-Lucomagno-Biasca
Von 09.00 - 18.00 Uhr,
Ab Bahnhof SBB Biasca
Preis: Fr. 60.- (Jugendliche in Begleitung 50%)
inkl. Mittagessen in der Hütte, Bus,
Wanderleiter und Dokumentation

Every Thursday
Naturalistic itinerary
Biasca-Piotta-Ritom-Piora-
Passo del Sole-Lucomagno-Biasca
From 9 a.m. until 6 p.m.,
Starting point: railway station Biasca
Price: fr. 60.- (young people in company
of adults 50%)
incl. of lunch in the refuge hut, bus,
guide, documentation

Tutti i venerdì
Itinerario alpestre
Biasca-Alpe di Cava-Biasca
Ritrovo 09.00 / rientro 17.00
Stazione FFS Biasca
Costo Fr. 40.- (ragazzi accompagnati 50%)
Compr. pranzo in capanna, bus, guida,
documentazione

Tous les vendredis
Itinéraire alpestre
Biasca-Alpe di Cava-Biasca
De 09h00 à 17h00,
Départ et retour: gare CFF de Biasca
Prix: fr. 40.- (jeunes accompagnés 50%)
Déjeuner à la cabane, bus, guide et
documentation compr.

Jeden Freitag
Bergwanderung
Biasca-Alpe di Cava-Biasca
Von 09.00 - 17.00 Uhr,
Ab Bahnhof SBB Biasca
Preis: Fr. 40.- (Jugendliche in Begleitung 50%)
inkl. Mittagessen in der Hütte, Bus,
Wanderleiter und Dokumentation

Every Friday
Alpine tour
Biasca-Alpe di Cava-Biasca
From 9 a.m. until 5 p.m.,
Starting point: railway station Biasca
Price: fr. 40.- (young people in company
of adults 50%)
incl. of lunch in the refuge hut, bus,
guide, documentation

Tutti i sabati
Itinerario romanico-artistico
Biasca-Giornico-Negrentino-Biasca
Ritrovo 09.00 / rientro 17.00 Stazione FFS
Biasca
Costo Fr. 50.- (ragazzi accompagnati 50%)
Compr. pranzo al grotto, bus, guida,
documentazione

Tous les samedis
À la découverte de l'art roman
Biasca-Giornico-Negrentino-Biasca
De 09h00 à 17h00,
Départ et retour: gare CFF de Biasca
Prix: fr. 50.- (jeunes accompagnés 50%)
Déjeuner au grotto, bus, guide et docu-
mentation compr.

Jeden Samstag
Auf den Spuren der romanischen Kunst
Biasca-Giornico-Negrentino-Biasca
Von 09.00 - 17.00 Uhr,
Ab Bahnhof Biasca
Preis: Fr. 50.- (Jugendliche in Begleitung 50%)
inkl. Mittagessen im Grotto, Bus, Wan-
derleiter und Dokumentation

Every Saturday
On the tracks of Romanesque art
Biasca-Giornico-Negrentino-Biasca
From 9 a.m. until 5 p.m.,
Starting point: railway station Biasca
Price: fr. 50.- (young people in company
of adults 50%)
incl. of lunch in the «grotto», bus, guide,
documentation

Tutte le domeniche
Itinerario alpino
Airolo-Pescium-Strada degli Alpi-
Ronco-Airolo
Ritrovo 10.00 / rientro 18.00
Parcheeggio delle Funivie San Gottardo
Airolo
Costo Fr. 50.- (ragazzi accompagnati 50%)
Compr. pranzo in capanna, teleferica,
bus, guida, documentazione

Tous les dimanches
Itinéraire dans le monde alpin
Airolo-Pescium-Strada degli Alpi-
Ronco-Airolo
De 10h00 à 18h00,
Départ et retour: station de départ Funiv-
via San Gottardo Airolo
Prix: fr. 50.- (jeunes accompagnés 50%)
Déjeuner à la cabane, téléphérique, bus,
guide et documentation compr.

Jeden Sonntag
Ausflug in die Alpenwelt
Airolo-Pescium-Strada degli Alpi-
Ronco-Airolo
Von 10.00 - 18.00 Uhr,
Ab Talstation Funivia San Gottardo Airolo
Preis: Fr. 50.- (Jugendliche in Begleitung 50%)
inkl. Mittagessen in der Hütte,
Luftseilbahn, Bus, Wanderleiter und
Dokumentation

Every Sunday
Mountain hike
Airolo-Pescium-Strada degli Alpi-
Ronco-Airolo
From 10 a.m. until 6 p.m.,
Starting point: Funivia San Gottardo
Airolo
Price: fr. 50.- (young people in company
of adults 50%)
incl. of lunch in the refuge hut,
cableway, bus, guide, documentation

Iscrizioni:
Entro le 12.00 del giorno precedente
negli enti turistici locali elencati.
Le escursioni verranno effettuate
con un minimo di 6 partecipanti.

Inscriptions:
La veille jusqu'à 12h00 auprès des
Offices du tourisme locaux
ci-dessous mentionnés.
Nombre minimum de participants
requis: 6

Anmeldungen:
Bis 12.00 Uhr am Vortag bei den unten
angegebenen lokalen Verkehrsvereinen.
Durchführung nur bei einer
Mindestbeteiligung von 6 Personen.

Enrolment:
By 12 a.m. of the day before at the
below mentioned local Tourist Offices.
The hiking tours take place only for a
minimum of 6 participants.

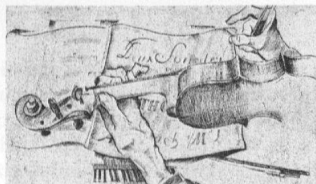
Possibilità di pernottamento
a Bellinzona, Biasca, Blenio e Leventina
al prezzo indicativo di:
Fr. 55.- per alberghi e pensioni * semplici
Fr. 75.- per alberghi e pensioni ** medi
Fr. 95.- per alberghi e pensioni *** superiori
A disposizione anche campeggi,
capanne e alloggi per gruppi.
Gli enti turistici locali organizzano
a richiesta durante tutto l'anno
gite culturali in città ed escursioni
in montagna per singoli e gruppi.

Possibilités d'hébergement à Bellinzona,
Biasca, dans les vallées Blenio et
Leventina aux prix indicatifs suivants:
Fr. 55.- pour hôtels et pensions *
Fr. 75.- pour hôtels et pensions **
Fr. 95.- pour hôtels et pensions ***
Sont aussi à disposition des campings,
cabanes et logements pour groupes.
Les Offices du tourisme locaux organi-
sent des promenades en ville et des
excursions en haute montagne pour
individuels ou des groupes.

Unterkunftsmöglichkeiten in Bellinzona,
Biasca, Blenio- und Leventinal zu
folgenden Richtpreisen:
Fr. 55.- in * Hotels und Pensionen
Fr. 75.- in ** Hotels und Pensionen
Fr. 95.- in *** Hotels und Pensionen
sowie in Campings, Berghütten und
Gruppenunterkünften.
Die örtlichen Verkehrsvereine
organisieren das ganze Jahr begleitete
Stadtführungen sowie Wanderungen in
den Bergen für Einzelne und Gruppen.

Accommodation possible in Bellinzona,
Biasca, Val Blenio and Val Leventina at
the following prices:
Fr. 55.- in * hotels and guesthouses
Fr. 75.- in ** hotels and guesthouses
Fr. 95.- in *** hotels and guesthouses
and also in camp-sites, refuge huts
or group accommodation.
The local tourist offices organize all the
year, on request, city sightseeing tours
and Alpine hikes for individuals and
groups.

STIFTUNG LANGMATT
SIDNEY UND JENNY BROWN



Max Oppenheimer
(1885 – 1954)
Gemälde und Graphiken

Ausstellung 8. Juni bis 31. Oktober 1995

Dienstag bis Samstag 14 – 18 Uhr
Sonntag 10 – 12 und 14 – 18 Uhr
Gruppenführungen auf Voranmeldung

Römerstrasse 30, 5400 Baden
Telefon 056 / 22 58 42

Kunstmuseum Winterthur

19. November 1995 bis 14. April 1996

Neun Räume – einige Fenster

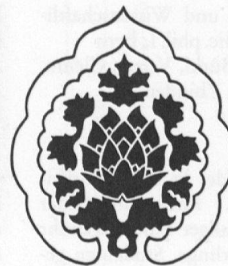
Der Erweiterungsbau
Die Sammlung

10. September bis 8. Oktober 1995

**Dezember-Ausstellung
der Künstlergruppe Winterthur**

Dienstag 10–20 Uhr
Mittwoch bis Sonntag 10–17 Uhr
17. September geschlossen
(Eidg. Buss- und Bettag)
8402 Winterthur, Museumstrasse 52
Tel. 052/267 51 62, Fax 052/267 53 17

ABEGG-STIFTUNG
Textilmuseum
CH-3132 Riggisberg, Kt. Bern



7. Mai – 1. November 1995
täglich geöffnet von 14 – 17.30 Uhr

Wechselausstellung

Meisterwerke der Textilkunst

- Wirkereien und Gewebe aus der Welt des Islam*
- Bemalte Fastentücher aus Deutschland
- Grabfunde aus Sibirien und Böhmen

PTT-Bus ab Hauptbahnhof Bern 13.45 Uhr

*Zur Eröffnung publiziert die Stiftung ihren
ersten Sammlungskatalog:

**Mittelalterliche Textilien I –
Ägypten, Persien und Mesopotamien,
Spanien und Nordafrika**
182 Katalog-Nummern.

Autoren: Karel Otavsky, Muhammad Abbas Muhammad Salim
304 Seiten, 84 farbige und 188 s/w Abbildungen, leinwandge-
bunden, ISBN 3-905014-06-8

Verkaufspreis sFr. 280.- + Porto, Versand gegen Rechnung

Die Abegg-Stiftung legt das Ergebnis der wissenschaftlichen
Bearbeitung vor. Lokalisierung und Datierung, Beschreibung,
technische Analyse, historischer und technischer Kommentar
sowie eine ausführliche photographische Dokumentation sollen
der Forschung als Arbeitsinstrument dienen. Dem interessierten
Laien erschliesst sich ein qualitativ hochstehender Textilschatz.

Verlangen Sie Unterlagen:

Telefon: 031) 809 12 01
ab 1.9.1995: 808 12 01
FAX: 031) 809 27 00
ab 1.9.1995: 808 12 00

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Administration

Sekretariat: 3001 Bern, Pavillonweg 2, Postfach, Tel. 031/301 42 81, Fax 031/301 69 91.
Postcheckkonto 30-5417-5

Delegierter des Vorstandes und Wissenschaftlicher Leiter: Stefan Biffiger, lic. phil. I, Bern
Administration: Rosmarie Bürki, Verena Clémin, Astrid Rösli-Emch, Claudia Zbinden
Öffentlichkeitsarbeit: vakant

Mitgliedschaft

Jahresbeitrag: Einzelmitglieder Fr. 120.–, juristische Personen Fr. 480.–, Ehepaarmitglieder Fr. 180.– (jeweils mit einmaliger Eintrittsgebühr von Fr. 20.–), Schüler, Lehrlinge, Studenten gegen Ausweis Fr. 60.– (ohne Eintrittsgebühr), Gönnermitglieder min. Fr. 1000.– bzw. min. Fr. 2000.– für juristische Personen.
Die Kündigung der Mitgliedschaft muss schriftlich vor Ende des Kalenderjahres erfolgen.

Jahresgabe

Die jeweils neu erscheinenden Bände der Kunstdenkmäler der Schweiz und des INSA Inventars der neueren Schweizer Architektur 1850–1920 werden den Mitgliedern unentgeltlich als Jahresgabe zugestellt. Zudem können die bereits erschienenen Bände zu Vorzugspreisen bezogen werden.

Vorstand

Comité

Comitato

Präsident: Prof. Dr. Johannes Anderegg, St. Gallen* (1993)
Dominique Micheli, Genève (1988), Vizepräsident*; Dr. Salome Schmid-Isler, Stäfa (1994), Vizepräsidentin*; Fürsprecher Bernhard Hahnloser, Bern (1985), Aktuar*; Dr. Urs Nöthiger, Bern (1989), Quästor*; Dr. Heinz Horat, Zug* (1995); Dr. Peter Meyer, Bern* (1989); Dr. Josef Grünenfelder, Cham (1993), Vertreter Autoren-gemeinschaft*; Benedetto Antonini, Muzzano (1993); Prof. Dr. Emile C. Bonard, La Sarraz (1992); Monique Bory-Barschall, Coppet (1993); Dr. Renaud Bucher, Sion (1988); Dr. Leïla el-Wakil, Genève (1993); Dr. Mathias Feldges, Regierungsrat, Basel (1992); Fürsprecher Rudolf von Fischer, Bern (1994); Bruno Frick, Ständerat, Schwyz (1992); Dr. Andres Furger, Zürich (1988); Dr. h. c. Ernst Rüesch, Ständerat, St. Gallen (1989); Dr. Marie-Thérèse Torche, Fribourg (1988)

(Jahrzahl in Klammern = Erstwahl)

* Mitglied des Ausschusses

Société d'Histoire de l'Art en Suisse

Administration

Secrétariat: 3001 Berne, Pavillonweg 2, case postale, tél. 031/301 42 81, fax 031/301 69 91.
Compte de chèque postal 30-5417-5

Délégué du Comité et Directeur scientifique: Stefan Biffiger, lic. ès lettres, Berne
Administration: Rosmarie Bürki, Verena Clémin, Astrid Rösli-Emch, Claudia Zbinden
Relations publiques: vacant

Affiliation

Cotisation annuelle: membres individuels fr. 120.–, personnes morales fr. 480.–, membres mariés fr. 180.– (plus taxe d'inscription unique fr. 20.–), écoliers, apprentis, étudiants fr. 60.– (sans taxe d'inscription, pièce de légitimation requise), membres de soutien au moins fr. 1000.–, personnes morales au moins fr. 2000.–.
Toute démission de la Société doit parvenir par écrit avant la fin de l'année civile.

Don annuel

Les membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse reçoivent les nouvelles parutions des Monuments d'art et d'histoire de la Suisse et de l'Inventaire suisse d'architecture 1850–1920. Ils peuvent acquérir les ouvrages publiés antérieurement à un prix de faveur.

Redaktionskommission

Commission de rédaction

Commissione di redazione

Die Kunstdenkmäler der Schweiz und INSA Inventar der neueren Schweizer Architektur 1850–1920 / Les monuments d'art et d'histoire de la Suisse et Inventaire suisse d'architecture 1850–1920 / I monumenti d'arte e di storia della Svizzera e Inventario svizzero di architettura 1850–1920. Dr. Heinz Horat, Zug, Präsident; Dr. Uta Feldges, Basel; Monique Fontannaz, lic. ès lettres, Lausanne

Redaktionen GSK

Rédactions SHAS

Redazioni SSAS

Die Kunstdenkmäler der Schweiz / Les monuments d'art et d'histoire de la Suisse / I monumenti d'arte e di storia della Svizzera. Thomas Bolt, lic. phil. I; Dominique von Burg, lic. phil. I; Catherine Courtaud, lic. ès lettres, Pavillonweg 2, 3001 Bern, Tel. 031/301 42 81, Fax 031/301 69 91

INSA Inventar der neueren Schweizer Architektur 1850–1920 / Inventaire suisse d'architecture 1850–1920 / Inventario svizzero di architettura 1850–1920. Pavillonweg 2, 3001 Bern, Tel. 031/301 42 81, Fax 031/301 69 91

Schweizerische Kunstführer / Guides de monuments suisses / Guide di monumenti svizzeri. Werner Bieri, lic. phil. I; Catherine Courtaud, lic. ès lettres; Gurli Jensen. Pavillonweg 2, 3001 Bern, Tel. 031/301 42 81

Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse / Arte + Architettura in Svizzera. Koordination und Produktion: Christine Felber, lic. phil. I; Stefan Biffiger, lic. phil. I. Pavillonweg 2, 3001 Bern, Tel. 031/301 42 81, Fax 031/301 69 91

Società di Storia dell'Arte in Svizzera

Amministrazione

Segretariato: 3001 Berna, Pavillonweg 2, casella postale, tel. 031/301 42 81, Fax 031/301 69 91.
Conto corrente postale 30-5417-5

Delegato del comitato e Direttore scientifico: Stefan Biffiger, lic. phil. I, Berna
Amministrazione: Rosmarie Bürki, Verena Clémin, Astrid Rösli-Emch, Claudia Zbinden
Relazioni pubbliche: vacante

Abbonamenti

Annuo: membri singoli fr. 120.–, persone giuridiche fr. 480.–, coniugi fr. 180.– (tassa d'ammissione fr. 20.–), allievi, apprendisti, studenti con carta di legittimazione fr. 60.– (senza tassa d'ammissione), benefattori, benefattrici min. fr. 1000.–, persone giuridiche min. fr. 2000.–.
La disdetta dall'associazione deve pervenire per iscritto entro la fine dell'anno civile.

Dono annuale

I nuovi volumi dei Monumenti d'arte e di storia della Svizzera e dell'Inventario svizzero di architettura 1850–1920 verranno distribuiti gratuitamente a tutti i soci come dono annuale. I soci avranno inoltre la possibilità di ricevere le pubblicazioni già uscite a condizioni favorevoli.

Publizistische Kommission

Commission des publications

Commissione di pubblicazione

Dr. Peter Meyer, Bern, Präsident; Dr. François de Capitani, Bern; Dorothee Huber, lic. phil. I, Basel; Dr. Jacqueline Moeri, Zürich

Redaktion K + A

Rédaction A + A

Redazione A + A

Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse / Arte + Architettura in Svizzera. Peter Jezler, lic. phil. I, Hermatswil, Präsident; Christof Kübler, lic. phil. I, Zürich; Catherine Lepdor, lic. ès lettres, Corseaux; Simona Martinoli, lic. phil. I, Zürich/Giubiasco

GSK-Veranstaltungen 1995

Name _____	Vorname _____
Strasse _____	PLZ, Ort _____
Telefon P _____	Telefon G _____
GSK-Mitglied <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Anmeldung 1

GSK-Veranstaltung Nr. _____ Datum _____
 — Erwachsene(r) — Schüler/Student(en)
 — Doppelzimmer*
 — Einzelzimmer*

* nur für die Veranstaltung Nr. 14 ausfüllen

Name und Adresse der übrigen angemeldeten Personen: GSK-Mitglied

Anmeldung 2

GSK-Veranstaltung Nr. _____ Datum _____
 — Erwachsene(r) — Schüler/Student(en)
 — Doppelzimmer*
 — Einzelzimmer*

* nur für die Veranstaltung Nr. 14 ausfüllen

Name und Adresse der übrigen angemeldeten Personen: GSK-Mitglied

Datum _____ Unterschrift _____

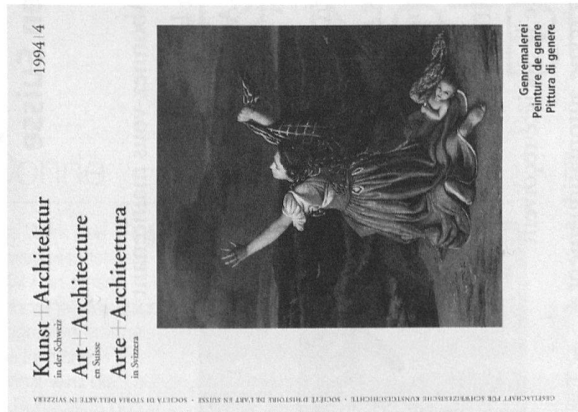
Die Teilnehmer anerkennen mit ihrer Unterschrift die allgemeinen Teilnahmebedingungen (S. 339).

Bitte beachten Sie die Preisbestimmungen.

Anmeldung an GSK, Pavillonweg 2, Postfach, 3001 Bern (Fax 031/301 69 91) senden

Abonnement

Kunst + Architektur in der Schweiz



Abonnieren Sie jetzt die Zeitschrift «Kunst+Architektur» für 1996, und wir stellen Ihnen die Nummer 1995/4 zum Thema «Klassizismus» gratis zu!

Achtung: GSK-Mitglieder erhalten die Zeitschrift im Rahmen ihrer Mitgliedschaft.

Ich abonniere / Ich verschenke die vierteljährlich erscheinende Zeitschrift «Kunst+Architektur in der Schweiz» (Abonnementsbeginn 1996)

Abonnement (Fr. 80.-/Jahr) Jugendabonnement (Fr. 50.-/Jahr)

Name _____ Vorname _____
 Beruf _____ Geburtsdatum _____
 Strasse _____ PLZ, Ort _____

Geschenk für

Name _____ Vorname _____
 Beruf _____ Geburtsdatum _____
 Strasse _____ PLZ, Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

Anmeldung an GSK, Pavillonweg 2, Postfach, 3001 Bern (Fax 031/301 69 91) senden

Für Jugendabonnemente Kopie des Schüler-/Lehrlings-/Studentenausweises beilegen

Abonnement

Art + Architecture en Suisse

Abonnez-vous maintenant

à la revue

«Art+Architecture en Suisse»,

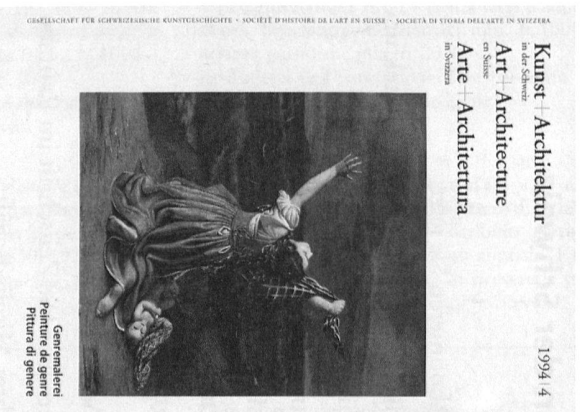
et vous recevrez

en prime

le numéro 1995/4

consacré au néo-classicisme!

Attention: Les membres de la Société reçoivent la revue automatiquement.



Je commande / Je désire offrir un abonnement à la revue trimestrielle «Art+Architecture en Suisse» (début de l'abonnement 1996)

Abonnement (fr. 80.-/année)

Abonnement junior (fr. 50.-/année)

Nom _____

Prénom _____

Profession _____

Date de naissance _____

Rue _____

NPA, lieu _____

Le cadeau est en faveur de

Nom _____

Prénom _____

Profession _____

Date de naissance _____

Rue _____

NPA, lieu _____

Date _____

Signature _____

Veillez envoyer l'inscription à la SHAS, Pavillonweg 2, case postale, 3001 Berne (fax 031/301 69 91)
Pour les abonnements juniors, joindre une copie de la carte d'écolier/apprenti/étudiant

Manifestations culturelles SHAS 1995

Nom _____	Prénom _____
Rue _____	NPA, lieu _____
Tél. privé _____	Tél. prof. _____
Membre SHAS <input type="checkbox"/> oui <input type="checkbox"/> non	

Inscription 1

Manifestation culturelle n° _____ Date _____

_____ Adulte(s) _____ Elève(s)/étudiant(s)

_____ Chambre(s) à 2 lits*

_____ Chambre(s) à 1 lit*

* à ne remplir que pour la manifestation culturelle n° 14

Nom et adresse des autres personnes inscrites:

Membre SHAS

Inscription 2

Manifestation culturelle n° _____ Date _____

_____ Adulte(s) _____ Elève(s)/étudiant(s)

_____ Chambre(s) à 2 lits*

_____ Chambre(s) à 1 lit*

* à ne remplir que pour la manifestation culturelle n° 14

Nom et adresse des autres personnes inscrites:

Membre SHAS

Date _____ Signature _____

Les participants déclarent par leur signature reconnaître les conditions générales (p. 339).
Nous vous prions de prendre connaissance des prescriptions de prix.

Veillez envoyer l'inscription à la SHAS, Pavillonweg 2, case postale, 3001 Berne (fax 031/301 69 91)

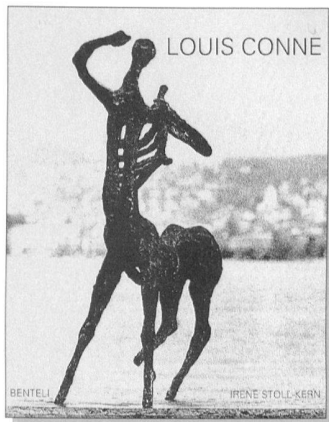
KUNSTBÜCHER

Louis Conne

Monographie

Das bedeutende Werk des 1905 geborenen Schweizer Plastikers Louis Conne erfährt in dieser umfassenden, kunstgeschichtlich fundierten Monographie erstmals eine eingehende kritische Würdigung. Ergänzt wird die reich bebilderte Publikation durch ein Ausstattungsverzeichnis, eine Biographie und ausgewählte Bibliographie.

23 x 29,7 cm, 168 Seiten, 120 Duplex-Abbl., in Leinen geb., mit Schutzumschlag, DM 78,-/öS 591,60/Fr. 68,- ISBN 3-7165-0976-0

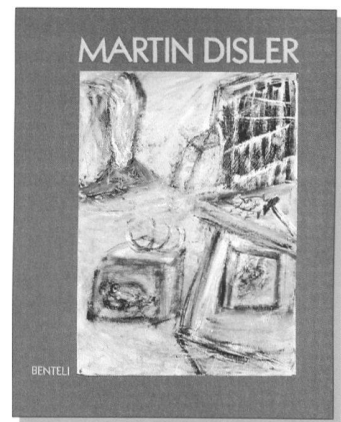


Martin Disler

Monographie

Diese Monographie gibt einen Überblick über das malerische, graphische und plastische Werk des 1949 geborenen Schweizer Künstlers. Seine Thematik ist stets dem Menschen verpflichtet, dem Problem des körperlichen und seelischen Zusammenhalts und der Frage, ob Zeichnung, Malerei, Plastik und Prosa im Zeitalter der industriellen Massenkultur der Wahrheitsfindung dienen können.

23 x 27 cm, 152 Seiten, 40 Farb- und 70 SW-Abb., geb., DM 68,-/öS 504,60/Fr. 58,- ISBN 3-7165-0986-8

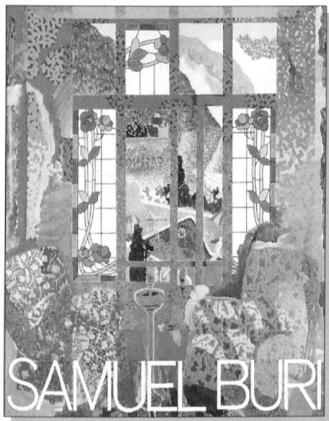


Samuel Buri

Monographie

Dem gesamten vielseitigen Schaffen des 1935 geborenen markanten Schweizer Künstlers ist die erste umfassende Monographie gewidmet. Buri schuf in Malerei, Mosaiken und Glasfenstern eindrucksvolle Werke von grosser Farbintensität. Die wissenschaftlich fundierte Einführung in Leben und Werk des Künstlers wird ergänzt durch einen umfangreichen dokumentarischen Anhang.

24 x 25,5 cm, 300 Seiten, 150 Farb- und zahlreiche SW-Abb., geb., mit farbigem Schutzumschlag, DM 110,-/öS 852,60/Fr. 98,- ISBN 3-7165-0977-9

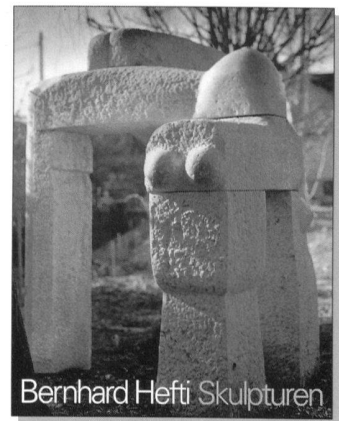


Bernhard Hefti

Skulpturen von 1970–1995

Das Buch vermittelt erstmals einen repräsentativen Überblick über das Werk des Thuner Steinbildhauers Bernhard Hefti. Es dokumentiert anhand ausgewählter Arbeiten die künstlerische Entwicklung Heftis von den frühen Porträtstudien und gegenständlichen Plastiken bis zu den heutigen, nahezu abstrakten Werken. Eine Biographie des Künstlers und ein Ausstattungsverzeichnis ergänzen die Publikation.

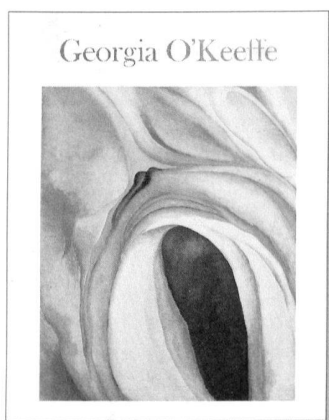
22 x 27 cm, 84 Seiten, 46 SW-Abb., Broschur, DM 42,-/öS 330,60/Fr. 38,- ISBN 3-7165-0983-3



Georgia O'Keeffe Leben und Werk

Das vorliegende grossformatige Buch enthält neben zahlreichen Farb reproduktionen von höchster Qualität und mehreren SW-Fotos von Alfred Stieglitz auch eine grosse Anzahl von bisher zum Teil unveröffentlichten Briefen. Sie erlauben neben den Bildern einen noch tieferen Einblick in das Fühlen und Denken dieser aussergewöhnlichen Frau.

24,5 x 31 cm, 320 Seiten, 120 Farb- und 20 SW-Abb., geb., mit farbigem Schutzumschlag, DM 148,-/öS 1'020,-/Fr. 128,- ISBN 3-7165-0681-8



Sammlung Im Obersteg

Die Sammlung Im Obersteg in Oberhofen am Thunersee, eine der schönsten Privatsammlungen von Bildern der klassischen Moderne, ist in diesem Frühjahr öffentlich zugänglich geworden. Der vorliegende Sammlungskatalog stellt sämtliche Werke in Farbe und mit ausführlichem Kommentar vor. Kurzbiographien der Künstler ergänzen die Publikation.

20 x 22,5 cm, 240 Seiten, 160 Farb- und 20 SW-Abb., geb., mit farbigem Schutzumschlag, DM 88,-/öS 726,-/Fr. 78,- ISBN 3-7165-0968-X



BENTELI VERLAG

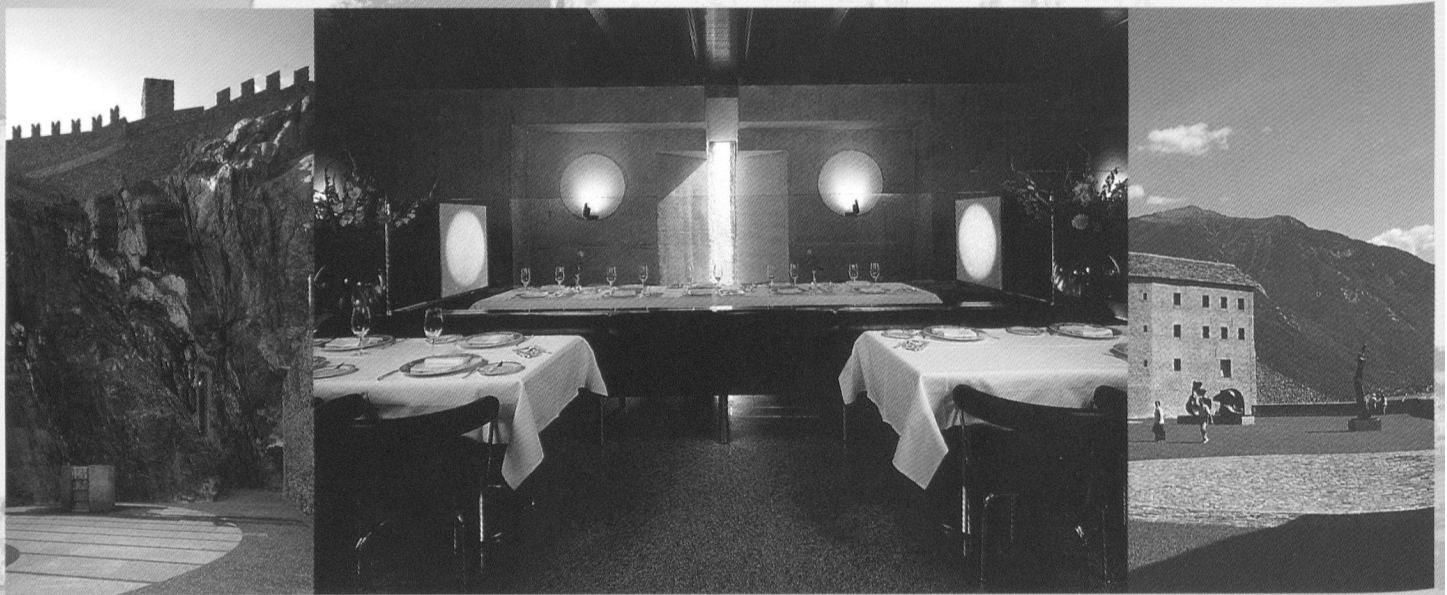
SEFTIGENSTRASSE 310 3084 WABERN-BERN TELEFON 031 960 84 84 TELEFAX 031 961 74 14

I castelli di Bellinzona si annoverano fra le più mirabili testimonianze dell'architettura fortificata medievale in Svizzera. La configurazione odierna della chiusa bellinzonese, che ha le sue lontane origini in un nucleo tardo-antico sito sulla collina di Castelgrande, si deve sostanzialmente alla complessa attività edilizia promossa dai duchi di Milano nel Quattrocento. Rimonta a quell'epoca la costruzione di un possente impianto difensivo che sbarrava la valle del Ticino in tutta la sua larghezza per arrestare l'avanzata dei confederati. Ancora oggi questa fortificazione, con le sue mura merlate, le torri e le porte, non cessa di destare meraviglia.

Les châteaux de Bellinzone sont les témoins les plus importants de l'architecture militaire médiévale en Suisse. Leurs origines lointaines remontent à la fin de l'Antiquité, lors de la création d'un premier noyau implanté sur le promontoire rocheux de Castelgrande. Mais l'aspect actuel des dispositifs de défense est dû, pour l'essentiel, aux vastes travaux réalisés par les ducs de Milan au XV^e siècle. C'est alors que furent créées ces puissantes fortifications, barrant toute la vallée, destinées à arrêter les attaques guerrières des Confédérés. Avec leurs murs, leurs tours, leurs remparts et leurs portes ces dispositifs éveillent, aujourd'hui encore, l'émerveillement de tout visiteur.

Die Wehranlagen von Bellinzona gehören zu den bedeutendsten Zeugen der mittelalterlichen Befestigungsbaukunst in der Schweiz. Herausgewachsen aus einem spätantiken Kern auf dem Felshügel des Castelgrande, beruht die heutige Gestalt der Talsperre vor allem auf der umfangreichen Bautätigkeit der Herzöge von Mailand im 15. Jahrhundert. Damals ist eine mächtige, das ganze Tal abschliessende Festung entstanden, die dem kriegerischen Vordringen der Eidgenossen Einhalt gebieten sollte. Mit ihren Mauern, Türmen, Zinnen und Toren löst diese imposante Befestigungsanlage auch beim heutigen Betrachten Erstaunen aus.

The castles of Bellinzona are among the most magnificent examples of medieval fortifications in Switzerland. Originally a prehistoric settlement situated on the hill of Castelgrande, the defensive works owe their present-day configuration principally to the complex building activity furthered by the Dukes of Milan in the fifteenth century. Dating back to this period is the construction of the massive fortifications that blocked the entire width of the Ticino Valley to halt the advance of the Swiss Confederates. Even today, these fortifications, with their battlements, towers and gates, are still a cause of wonder.



CASTELGRANDE

- Museo storico archeologico
- Museo storico artistico

OSPITALITÀ AL CASTELLO

Incontri e gastronomia

- Ristorante gastronomico
- Vasto assortimento di vini
- Canvetto ticinese
- Specialità locali
- Sala banchetti
- Terrazza panoramica
- Prenotazione raccomandata per convegni e seminari
- Aperto tutto l'anno
- Chiuso il lunedì

CASTELGRANDE

- Musée historique archéologique
- Musée historique artistique

HOSPITALITÉ AU CHÂTEAU

Rencontres et gastronomie

- Restaurant gastronomique
- Vaste choix de vins
- Taverne tessinoise
- Cuisine régionale
- Salle de banquets
- Terrasse panoramique
- Réservation souhaitée pour rencontres et séminaires
- Ouvert toute l'année
- Fermé le lundi

CASTELGRANDE

- Historisch-Archäologisches Museum
- Kunst-Historisches Museum

HOSPITALITÉ AU CHÂTEAU

Der besondere Treffpunkt im Tessin

- Feinschmecker-Restaurant
- Grosses Angebot an Tessiner Weinen
- Grotto ticinese
- Regionale Küche
- Bankettsaal
- Aussichtsterrasse
- Für Gruppen und Tagungen Reservierung erwünscht
- Das ganze Jahr geöffnet
- Montags geschlossen

CASTELGRANDE

- Archaeological Museum
- Historical Museum

HOSPITALITY IN THE CASTLE

A unique meeting point in Ticino

- Gourmet restaurant
- Large wine selection
- Grotto ticinese
- Local cuisine
- Banquet hall
- Panoramic terrace
- Reservation welcome for groups and meetings
- Open all year
- Closed on Monday